



Spitzenwanderweg Etappe Schloss Linderhof nach Unterammergau

Bergtour

Mehrtagestour

Wanderung



Wanderweg Ammergauer Alpen - © Zugspitz Region GmbH; Foto: Erika Spengler



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

11,9 km
Distanz

4 h 20 min
Dauer

662 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

770 m
Höhenmeter
(absteigend)

1594 m
Höchster Punkt

825 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

| | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| JAN | FEB | MRZ | APR | MAI | JUN |
| JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |

Den Naturpark Ammergauer Alpen bewandern mit besonderen Ausblicken

Wandern Sie bei dieser Etappe durch herrlichen Bergwald, auf den Pürschling und bis nach Unterammergau. Wunderbare Aussichten – sowohl auf die gestrige, als auch auf die vor uns liegenden Etappen – warten heute! Zunächst aber genießen wir ausgiebig den herrlichen Bergwald, der bis hinauf zum August-Schuster-Haus zieht – unserem ersten Zwischenziel für heute.

Merkmale: Informationen

Bewertungen:

★★★★★ Panorama
★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

82488 Ettal

Autor:

Philipp Holz

Organisation:

Zugspitz Region
<https://www.zugspitz-region.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/mjld>

Quelle: destination.one

ID: t_100270574

Zuletzt geändert am 25.07.2024, 01:35

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Schloss Linderhof

Zielpunkt:

Unterammergau

Wegbeschreibung:

Direkt am Schloss Linderhof halten wir uns an dessen Westseite entlang der Wegweiser und tauchen unvermittelt in den Wald ein. Bald schon verlassen wir den breiten Forstweg und steigen über einen schmalen Pfad hinauf. Zweimal überqueren wir noch eine breite Straße, bevor wir vollends in einsamer Natur wandern. Auf herrlichen Waldpfaden geht es über Wurzeln und Steine hinauf, bis sich auf Höhe der Kälberalm das Gelände langsam öffnet. Immer öfter erhaschen wir herrliche Weitblicke auf die Etappe von gestern inklusive Blick auf die imposante Zugspitze. Wie anders sie von dieser Perspektive wieder aussieht!

Ein letztes Steilstück führt uns auf den bekannten Maximiliansweg, der uns teilweise durch steile Grasflanken und unterhalb steiler Felswände direkt zum August-Schuster-Haus bringt. Unser Tipp: Neben einem Abstecher auf dessen bewirtete Terrasse bietet sich zudem entweder ein Abstecher hinauf zum Teufelstättkopf (200 Höhenmeter zusätzlich) an, oder aber auf den Vorgipfel des Pürschlings – letzterer kann nahezu ohne zusätzliche Höhenmeter erklommen werden, erfordert dafür etwas Trittsicherheit auf den letzten Metern. Zudem hilft Schwindelfreiheit an dem felsumrahmten Gipfel. Die Aussicht ist jedoch wunderschön. Von hier geht es weniger anspruchsvoll auf breiten Forststraßen hinunter in Richtung Langenthal-Alm und von dort immer entlang des Bachlaufs nach Unterammergau. Geheimtipp: Wer dort noch Motivation in sich trägt, sollte unbedingt den Abstecher durch die Schleifmühlenklamm wählen – dieser dauert nur unerheblich länger und erfreut mich wunderschönen Wasserfällen und Relikten aus früheren Zeiten, in denen diese Klamm zur Produktion von Wetzsteinen diente – sowohl als Steinlieferant, als auch als Antrieb für die Mühlen. Vom großen Parkplatz am Fuße unseres Wanderwegs halten wir uns geradeaus und gelangen so direkt nach Unterammergau.

Sicherheitshinweise:

Auf dem Weg durch die teilweise steilen Grasflanken ist eine gewisse Trittsicherheit von Vorteil.

Ausrüstung:

Tages-Wanderrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, ggf. Stirnlampe, Kartenmaterial

Tipp des Autors:

Wer gegen Ende noch Motivation in sich trägt, sollte unbedingt den Abstecher durch die Schleifmühlenklamm wählen – dieser dauert nur unerheblich länger und erfreut mich wunderschönen Wasserfällen und Relikten aus früheren Zeiten,

in denen diese Klamm zur Produktion von Wetzsteinen diente – sowohl als Steinlieferant, als auch als Antrieb für die Mühlen.

Anfahrt:

Autobahn A95 München - Garmisch, nach dem Autobahnende über die B2 weiter bis nach Oberau. Kur vor dem Ortsende in Oberau rechts auf die B23 Richtung Ettal/Oberammergau abbiegen und durch Ettal hindurch fahren. Kurz nach Ettal führt eine Abbiegung links in Richtung Reutte/Linderhof. Durch Graswang hindurch und bis nach Linderhof fahren. Dort rechts zum Schloss Linderhof einbiegen und nach dem Kassenhäuschen links abbiegen und vorbei an den Parkplätzen des Schlosses immer geradeaus bis zum Wanderparkplatz am westlichen Ende der Anlage fahren.

Parken:

Großer gebührenpflichtiger Parkplatz am Schloss Linderhof.

Öffentliche Verkehrsmittel:

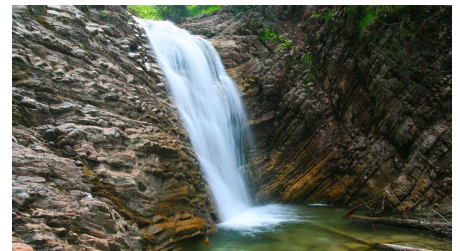
Ab München besteht eine stündliche Bahnverbindung nach Oberau. Von dort steigen wir um in den Bus 9607 in Richtung Oberammergau. In Ettal steigen wir an der Haltestelle Klostersgasthof, Ettal nochmals um in den Bus 9622 Richtung Schloss Linderhof.

Weitere Infos / Links:

August-Schuster-Haus



Schloss Linderhof - © Thorsten Unseld, Bayerische Schlösserverwaltung



Wasserfall in der Schleifmühlenklamm - © Stefan de Paly



im Hintergrund die Zugspitze - © Hubert Spindler, DAV Sektion Bergland



Ausblicke beim Anstieg - © Erika Spengler, Zugspitz Region



Weitblick über die Region - © Erika Spengler, Zugspitz Region



Das August-Schuster-Haus - © Erika Spengler, Zugspitz Region



Der Latschenkopf - © Erika Spengler, Zugspitz Region



Unser Abstieg, im Hintergrund das Hörnle - © Erika Spengler, Zugspitz Region

